

## **§ 44**

### **Studiengang**

### **Unternehmensführung (BWM)**

#### **(1) Studiengangsprofil**

Der Masterstudiengang Unternehmensführung ist ein stärker anwendungsorientierter konsekutiver Studiengang in Vollzeit, der auf einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulgrad in Betriebswirtschaftslehre oder auf einem als gleichwertig eingestuften Abschluss aus dem In- oder Ausland aufbaut. Ziel des generalistisch ausgerichteten Studienganges ist die Vermittlung von vertieften Kompetenzen in den Bereichen Führung, Wertschöpfung und Digitalisierung sowie Unternehmensrechnung und -finanzierung, die auf eine Berufstätigkeit in prinzipiell allen Organisationen ausgerichtet sind.

#### **(2) Studienaufbau**

Das Studium umfasst drei Semester. Das dritte Semester dient der Erstellung der Masterarbeit. Die Lehrveranstaltungen der Pflichtmodule werden in jedem Semester angeboten, die Lehrveranstaltungen der Wahlpflichtteilmodule jeweils im Jahresturnus.

#### **(3) Vertiefungs- bzw. Studienrichtungen**

Eine Profilierung des individuellen Studienprogramms erfolgt durch die Auswahl der Wahlpflichtteilmodule.

#### **(4) Studiumumfang**

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen des Studiums beträgt 44 SWS in acht Modulen. Der Arbeitsaufwand einschließlich der Masterarbeit ist äquivalent 90 ECTS-Punkten. Die Lehrveranstaltungen sind dem regelmäßigen Studienplan (Abs. 7), die Prüfungsleistungen dem Prüfungsplan (Abs. 8) zu entnehmen.

#### **(5) Sonstige schriftliche oder praktische Arbeiten (SP)**

Die Modul- bzw. Modulteilprüfungen der Art SP (sonstige schriftliche oder praktische Arbeiten gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 4) können folgendermaßen durchgeführt werden:

HA = Hausarbeit,

PA = Projektarbeit,

PB = Projektbericht,

T = Test.

Bei Modul- bzw. Modulteilprüfungen der Art HA, PA, PB und T legt die/der Prüfer/in gemäß § 15 Abs. 2 zu Beginn des Semesters die Prüfungsmodalitäten, insbesondere die Prüfungstermine, fest.

#### **(6) Lehr- und Prüfungssprachen**

Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher oder englischer Sprache abgehalten. Die Lehrsprache ist gleichzeitig auch Prüfungssprache und wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Die Masterarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache geschrieben werden. Über Ausnahmen entscheidet auf Antrag der Prüfungsausschuss.

**(7) Regelmäßiger Studienplan**

<b>Masterstudiengang Unternehmensführung (BWM)</b>							
<b>MO-Nr.</b>	<b>Modul</b> Lehrveranstaltungen	<b>Mo</b> <b>Art</b>	<b>LV</b> <b>Art</b>	<b>SWS/</b> <b>Mo</b>	<b>SWS/</b>		
					<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>
<b>1</b>	<b>Führung 1</b> Strategie und Consulting Leadership und Coaching	<b>PM</b>	V, Ü W	<b>4</b>	2 2		
<b>2</b>	<b>Wertschöpfung und Digitalisierung 1</b> Wertschöpfungsmanagement Management hybrider Wertschöpfung	<b>PM</b>	V, PJ V	<b>4</b>	2 2		
<b>3</b>	<b>Unternehmensrechnung und -finanzierung 1</b> Konzernrechnungslegung Strategic Management Control	<b>PM</b>	V, Ü V, Ü	<b>4</b>	2 2		
<b>4</b>	<b>Führung 2</b> Corporate Social Responsibility Systemisches Management System Competition [EN]	<b>PM</b>	V, Ü V W	<b>6</b>		2 2 2	
<b>5</b>	<b>Wertschöpfung und Digitalisierung 2</b> Information Management [EN] Digital Systems [EN]	<b>PM</b>	V, PJ V	<b>6</b>		4 2	
<b>6</b>	<b>Unternehmensrechnung und -finanzierung 2</b> Operatives Controlling Rechtsformwahl und Besteuerung Finanzinnovationen	<b>PM</b>	V, Ü V, Ü V, Ü	<b>6</b>		2 2 2	
<b>7</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b> Wahlpflichtteilmodul 1 Wahlpflichtteilmodul 2 Wahlpflichtteilmodul 3	<b>WPM</b>	X X X	<b>12</b>	4 4	4	
<b>8</b>	<b>Master-Modul</b> Master-Kolloquium Masterarbeit	<b>PM</b>	W	<b>2</b>			2
	<b>Summe Gesamtes Studium</b>			<b>44</b>	<b>20</b>	<b>22</b>	<b>2</b>

**(8) Prüfungsplan**

<b>Masterstudiengang Unternehmensführung (BWM)</b>					
<b>MO-Nr.</b>	<b>Modul</b> Lehrveranstaltungen	<b>Sem.</b>	<b>ECTS- Punkte</b>	<b>Modul- bzw. Modulteilprüfungen</b>	
				<b>unbenotet</b>	<b>benotet</b>
<b>1</b>	<b>Führung 1</b>	A	<b>6</b>		<b>R</b>
	Strategie und Consulting	A	3		
	Leadership und Coaching	A	3		
<b>2</b>	<b>Wertschöpfung und Digitalisierung 1</b>	<b>A</b>	<b>6</b>		<b>K120</b>
	Wertschöpfungsmanagement	A	3		
	Management hybrider Wertschöpfung	A	3		
<b>3</b>	<b>Unternehmensrechnung und -finanzierung 1</b>	A	<b>6</b>		<b>K180</b>
	Konzernrechnungslegung	A	3		
	Strategic Management Control	A	3		
<b>4</b>	<b>Führung 2</b>	B	<b>8</b>		<b>M 30</b>
	Corporate Social Responsibility	B	3		
	Systemisches Management	B	3		
	System Competition [EN]	B	2		
<b>5</b>	<b>Wertschöpfung und Digitalisierung 2</b>	B	<b>8</b>		<b>SP</b>
	Information Management [EN]	B	5		
	Digital Systems [EN]	B	3		
<b>6</b>	<b>Unternehmensrechnung und -finanzierung 2</b>	B	<b>8</b>		<b>K240</b>
	Operatives Controlling	B	3		
	Rechtsformwahl und Besteuerung	B	3		
	Finanzinnovationen	B	2		
<b>7</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>	A/B	<b>18</b>		
	Wahlpflichtteilmodul 1	A	6	(X)	<b>X</b>
	Wahlpflichtteilmodul 2	A	6	(X)	<b>X</b>
	Wahlpflichtteilmodul 3	B	6	(X)	<b>X</b>
<b>8</b>	<b>Master-Modul</b>	C	<b>30</b>		
	Master-Kolloquium	C	2	R	
	Masterarbeit	C	28		
<b>Summe Gesamtes Studium</b>			<b>90</b>		

### **(9) Fachliche Zulassungsvoraussetzungen zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen**

Keine Regelungen abweichend von § 11 SPOMa Allgemeiner Teil.

### **(10) Terminierte Modulteilprüfungen**

Terminierte Modulteilprüfungen sind nicht vorgesehen.

### **(11) Gewichtung der Modulteilprüfungen**

Die Gewichtung der benoteten Modulteilprüfungen bei der Berechnung der Modulnoten erfolgt proportional zur Anzahl der ECTS-Punkte der zugehörigen Lehrveranstaltungen.

### **(11a) Modulprüfungen**

Für Module, bei denen im Prüfungsplan (Absatz 8) der Leistungsnachweis bzw. die Prüfungsleistung in der Zeile des Modulnamens eingetragen ist, gilt folgende Regelung: Die Modulprüfung umfasst sämtliche Lehrveranstaltungen des Moduls. Entsprechend § 26 Abs. 2 Satz 4 SPOMa fließt das Ergebnis einer benoteten Modulprüfung mit dem Gewicht der dem Modul im Prüfungsplan (Absatz 8) zugeordneten ECTS-Punktzahl in die Berechnung der Gesamtnote der Masterprüfung ein.

### **(12) Wahlpflichtmodul**

Die Studierenden haben Wahlpflichtteilmodule aus einem nach Wahlpflichtbereichen gegliederten Katalog im Umfang von 18 ECTS-Punkten auszuwählen und die für diese Lehrveranstaltungen vorgeschriebenen Modulteilprüfungen zu erbringen. Die Teilmodule, die aus dem Wahlpflichtteilmodulkatalog für den Masterstudiengang BWM auszuwählen sind, können auch äquivalente Lehrveranstaltungen anderer Master-Studiengänge der Hochschule enthalten. In Semester A sind zwei Wahlpflichtteilmodule (12 ECTS-Punkte) und in Semester B ein Wahlpflichtteilmodule (6 ECTS-Punkte) aus insgesamt höchstens zwei Wahlpflichtbereichen zu wählen. In jedem Wahlpflichtteilmodule ist jeweils mindestens eine benotete Modulteilprüfung nachzuweisen.

Die Anmeldung zu den Modulteilprüfungen der Wahlpflichtteilmodule erfolgt beim Zentralen Prüfungsamt.

### **(13) Exkursionen**

Exkursionen können im Rahmen von Lehrveranstaltungen durchgeführt werden.

### **(14) Masterarbeit**

Der Arbeitsaufwand der Masterarbeit beträgt fünfeinhalb Monate oder 28 ECTS-Punkte.

### **(15) Mündliche Masterprüfung**

Eine mündliche Masterprüfung gemäß § 24 SPOMa Allgemeiner Teil ist nicht vorgesehen.

### **(16) Mastergrad**

Im Studiengang Unternehmensführung wird der Abschlussgrad Master of Arts (abgekürzt: M.A.) vergeben.